

Fischaufstiegsanlage und Renaturierung an der Nette / Ferkensbruch

Schlagwörter: **Fischtreppe**

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Nettetal

Kreis(e): Viersen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Mit der Fischaufstiegsanlage am Ferkensbruch stellte der Netteverband die Durchgängigkeit der Nette für Wasserlebewesen wieder her. (2018)
Fotograf/Urheber: Nicole Schmitz



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Die in den 1960er-Jahren erbaute Stauanlage an der Nette am Auslauf des Ferkensbruchs wurde 2013 durch eine Fischaufstiegsanlage ersetzt. Mittels dieser Maßnahme wurde die Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) umgesetzt, und die Durchgängigkeit der Nette von der Quelle zur Mündung an dieser Stelle wiederhergestellt. Diese ist insbesondere für Fische, wie z.B. Aal und Flussbarsch bedeutend, um von ihren Lebensräumen an die Laichplätze zu gelangen.

Die Fischaufstiegsanlage oder auch Fischtreppe genannt, ist als eine naturnahe Sohlgleite angelegt. Die Sohlgleite ist ähnlich einer 150 Meter langen Rampe konzipiert und überwindet entlang von 15 abgestuften Becken das Gefälle von 1,10 Metern. Die Wasserbecken werden durch 120-130 Tonnen schwere Steine modelliert, welche aus den Steinbrüchen bei Gummersbach stammen. Die Steine sind so angeordnet, dass sie einen Teil des Wassers durchlassen und den Rest in den Becken halten. Auf diese Weise bilden sich Ruhezononen für Wasserorganismen auf ihrer Wanderung durch das Fließgewässer.

(Matthias Wirtz-Amtling, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2021)

Quellen

Flyer des Netteverbandes: Fischaufstiegsanlage Ferkensbruch und naturnaher Ausbau des Unteren Mühlenbachs.

Internet

[rheinischer-spiegel.de](https://www.rheinischer-spiegel.de): Wo Fische Meter machen (Petra Lenzen, 22.07.2020, abgerufen am 18.08.2021)

Fischaufstiegsanlage und Renaturierung an der Nette / Ferkensbruch

Schlagwörter: **Fischtreppe**

Straße / Hausnummer: Lindenallee

Ort: 41334 Nettetal

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1960 bis 2013

Koordinate WGS84: 51° 18 37,45 N: 6° 15 15,19 O / 51,3104°N: 6,25422°O

Koordinate UTM: 32.308.634,07 m: 5.687.924,18 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.517.769,85 m: 5.686.209,52 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Matthias Wirtz-Amtling (2021), „Fischaufstiegsanlage und Renaturierung an der Nette / Ferkensbruch“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-331592> (Abgerufen: 24. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

